

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

9. Hierauf folgte der Sohn aus dieser Ehe, Johann Silberer (geb. 1861), seit 1889 mit Juliana Lindbauer vom Schöberlgut in Ranshofen vermählt.

2. Berger-Hangöbl (Nr. 2).

Im Jahre 1895 wurde auf das Wohnhaus ein Stockwerk aufgebaut. Zu dem Gut gehört ein Zuhause Nr. 3, wofür im Jahre 1875 die Baubewilligung erteilt wurde, ferner das Radwinkelhaus.

Die Besitzer des Gutes waren:

1. Sebastian (gest. 1639) und Magdalena Berger (gest. 1646).

2. Hierauf folgte Margarete Berger (gest. 1673), die sich im Jahre 1656 mit Thomas Raitenbuchner am Voidlsperrg (gest. 1707) vermählte.

3. Aus dieser Ehe stammte Sebastian Raitenbuchner, seit 1681 vermählt mit Maria Perschl, Bauerstochter von Königshub (gest. 1725).

4. Das Erbe übernahm der Sohn Matthias Raitenbuchner (geb. 1685, gest. 1754), der sich in erster Ehe im Jahre 1710 mit Regina Haz, Dichtertochter, und in zweiter Ehe im Jahre 1713 mit Maria Langerer vermählte.

5. Dann folgte der Sohn aus der zweiten Ehe, Josef Rottenbuchner (geb. 1726, gest. 1770), seit 1762 mit Maria Rottenbuchner vom Brundaller-gute (gest. 1770) vermählt.

6. Das Gut ging dann in fremde Hände über. Besitzer wurde Johann Hangöbl vom Peterstaller-gut in Gilgenberg (gest. 1804), seit 1770 vermählt mit Anna Pomer vom Lanöggergut (gest. 1803).

7. Das Gut übernahm hierauf der Sohn aus dieser Ehe, Anton Hangöbl (geb. 1781, gest. 1829), seit 1805 mit Katharina Perschl vermählt (geb. 1787, gest. 1858). Er war 20 Jahre hindurch Gemeindeschreiber von Schwand.

8. Dann folgte sein Sohn, Johann Hangöbl (geb. 1806, gest. 1876), der in erster Ehe seit 1833 mit Therese Prielhofer vom Birnergut (gest. 1841, und in zweiter Ehe seit 1843 mit Anna Perschl von Bernhof vermählt war (geb. 1820, gest. 1901).

9. Der nächste Besitzer war der Sohn aus der